



Rückblick A5 vom 18. Juli 2017

„Aare - Schifffahrt“

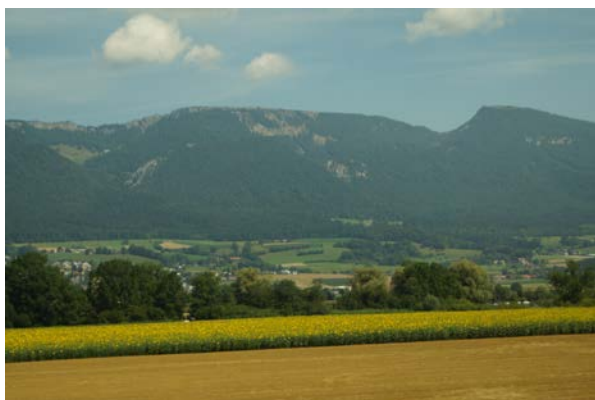
Reiseleiterin: Anna Maria Zehr

Reisebericht: Jürg Gonetz

Fotos: Maya Gonetz

„Schiff ahoi“ für +GF+ Kreuzfahrer

Unter diesem Motto stand der heutige Ausflug in unsere wunderschöne Westschweiz. Nicht zu früh am Morgen (07:45) fanden sich die +GF+ - Kreuzfahrer ein, um einen Tag der Fluss – Kreuzfahrt zu erleben. Zuerst ging es kreuz und quer, wie es sich für Kreuzfahrer gehört, durch wunderschöne Landschaften über Erzingen/D, Zurzach/CH nach Mühlethal/AG zum ersten ‚Landgang‘ ins Restaurant Linde.



Statt Rum und Hering wurden uns dort leckere Gipfeli mit heissem Kaffee kredenzt. Bei heisser Sonne, 32°C zeigte das Thermometer, ging es für die 63 Passagiere mit 2 „Road-Kapitänen“ in 2 „Rattin-Dampfern“ voller Erwartung weiter Richtung Biel, wieder durch blumige Landschaften und vorbei am hohen Jura-Gebirge



Im Hafen Biel am ‚Ozean Bielersee‘ um 11:35 h angekommen, durften, nein mussten wir noch eine Weile am Quai in heisser Sonne, < nicht Wüstensand wie von Freddy Quinn besungen <, auf unseren Passagier – Dampfer MS „Stadt Solothurn“ warten.

Als das Schiff in Sichtweite war ging das Rätselraten los. Ja können wir denn da alle auf diese Schatulle drauf? Wieviel gehen denn da drauf? Die Antwort eines Mitreisenden war === 300 Personen! Grosse Zweifel und Gelächter waren zu hören. Der Ruf nach „Internet Aufschaltung“ wurde laut, und siehe da, tatsächlich stand auch hier die Zahl 300!!! Der Spruch > wohl wahr die Botschaft habe ich vernommen, doch die Zweifel sind mir nicht genommen < konnte einige „Kreuzfahrer“ nicht überzeugen, und nur zögerlich ging es somit vorwärts an Bord, da man ja immer von hinten kräftig geschubst wurde. Endlich stachen wir in See, immer noch auf dem Wasser schwimmend, und schon bald beim ersten Schluck kühlen, guten, lokalen Weissweins waren die Zweifel durch Erstaunen ersetzt. Eine wunderschöne Aare – Flussfahrt konnten wir, vorbei an schönen Ufern mit prächtigen Villen und der Grossstadt Grenchen, bei einem leckeren 3-Gang Menü an Bord geniessen, nebst den guten Getränken. Plötzliche Aufregung entstand beim Passieren der berühmten Storchenkolonie „Altreu“, wo eine grosse Anzahl majestätischer Tiere, - schon wieder die Zahl 200 bis 300!!! -, auf den Haus- und Stalldächern der Ortschaft ihr Dasein stolz demonstrierten. Auf der manchmal blauen oder auch grünen Aare, - nicht Donau -, gelangten wir nach 3-stündiger Flussfahrt in die Kathedrale – Stadt Solothurn. Schon von weitem waren die majestätischen Türme der St. Peter’s Kathedrale sichtbar. Auch unsere sehr guten und sicheren Road – Kapitäne René Lauchenauer und Rolf Locher erwarteten uns schon sehnsüchtig. Waren sie etwa neidisch auf unseren weiblichen Kapitän an Bord der MS „Stadt Solothurn“? Beruhigt, aufgrund unserer Rückkehr, und zufrieden, dass alle wieder bei ihnen an



Bord waren, führten uns René und Rolf durch und über herrliche Landschaften und Berge, - unterer Hauenstein und weitere Jura Hügel -, so dass wir voller Eindrücke, nicht see-krank geworden, aber doch ermüdet vom all Gesehenen und Erlebten um ca. 19⁰⁰ Uhr wieder in unserem Heimathafen Schaffhausen einfahren konnten.

Dir, Anna Maria, unser aller herzliches Dankeschön für diesen erlebnisreichen Ausflug; aber auch der Frau Kapitän MS „Stadt Solothurn“ und ihrer tollen Mannschaft als auch den Road-Kapitänen René und Rolf ein herzliches Danke für die gute, schöne und vor allem sichere Fahrt.

Merci vielmol und allzeit „Schiff ahoi“ / Gute Fahrt

Jürg und Maya Gonetz